



# Monatsbericht

## der Bandwacht des DARC für Juni 2010

Der nachfolgende stark gekürzte Monatsbericht wurde vom Leiter der Bandwacht, Ulrich Bihlmayer DJ9KR, zusammengetragen und aufbereitet.

Er beruht zu einem Großteil auf eigenen Beobachtungen und auf Meldungen von Wolf Hadel DK2OM. Bitte schauen Sie nach „Newsletter 2010“ auf dem linken Teil der Homepage. Dort finden Sie die sehr ausführliche Liste für den Monat Juni 2010.

Die Bandwacht des DARC besteht seit 40 Jahren. Ihr Gründer ist OM Rudi Klein DL2DZ. Etwa 80 Zuhörer hatten sich zu den Vorträgen auf der HAM-RADIO 2010 von Uli, DJ9KR, Wolf DK2OM und Herrn Dipl. Ing. Edmund Grim von der Bundesnetzagentur Konstanz eingefunden. Herr Grim lobte die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen der Bandwacht des DARC und der Bundesnetzagentur Konstanz.

DIE	SCHLIMMSTEN	STÖRER	DES	MONATS	JUNI	2010
	7000	US Army Airforce Bodenstation	Iraq,	FSK8-ALE		USA / IRQ
	7000	Libysches MFA	in	ALE		LBY
	7054	F1B - 50 Bd,	russisches Militär,	Standort	Moskau	RUS
	7089,9	Wetterfax 68 U/min,	IOC576,	Standort	Sevastopol	UKR
	7100 - 7200	viele Rundfunksender,	die diesen Bereich nicht verlassen haben			XXX
	7122	Fernschreiber 50 Bd,	RUS Navy	Murmansk		RUS
	7140	FSK8-ALE,	Standort	Usbekistan		UZB
	7165, 7175, 7185	Die äthiopische Regierung stört	Radio Eritrea			
		durch Weißes Rauschen				ETH
	7180,5	PSK2-AT-3004-D,	Stationen in	Riga und	Novosibirsk	LVA / RUS
	10..., 14..., 21...	Britisches Überhorizonradar	Zypern,	sehr störend		CYP
	14054	PSK2-AT3004D,	russische Marinebasis	Sevastopol		UKR/ RUS
	14223,7	Fernschreiber 100 Bd,	SITOR-A,	MFA	Cairo mit	EGY Emba Madrid
						EGY / E

### 80-m-Band (3500 – 3800 kHz)

In der Region 1 ist das 80-m-Band mit dem Festen und dem Mobilfunkdienst geteilt. Rundfunksender sind im 80-m-Band nicht erlaubt.

3560 Radio Korea (Nord), schon seit Jahren dort aktiv, KRE

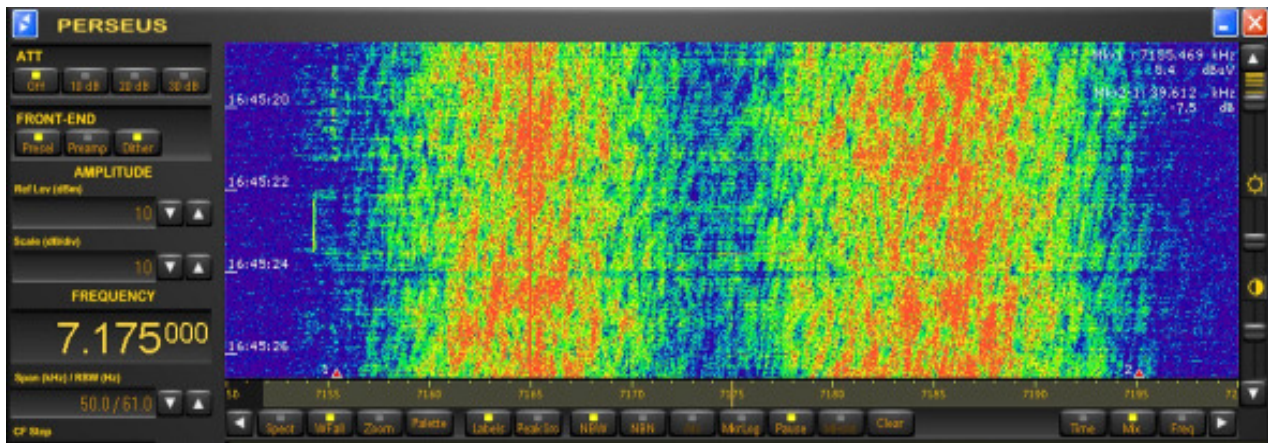
### 40-m-Band – (7000 – 7200 kHz) – hörbar vor allem in den frühen Morgen-, Abend- und Nachtstunden.

**Tagsüber ist nichts zu hören, da die Tagesdämpfung dies unmöglich macht**

7000 amatourfunkähnlicher Funkverkehr, SSB-LSB und USB, häufig Italiener mit Afu-Calls, I  
 7000 MUX FSK8, ALE, US Militär, Irak / USA  
 7000 MUX FSK8, ALE, Außenministerium Libyen, SELCALLS „HQ3“ und „GHADAMES“, LBY  
 7010 MUX FSK8, ALE, NC3A-Network, GRC  
 7014 FSK8, ALE, Innenministerium Nigeria (Polizei), NIG  
 7039 Ein-Buchstaben-Baken in CW aus Russland und der Ukraine, RUS / UKR  
 7054 FS 50 Bd, russisches Militär, Rufzeichen „REA4“, Moskau, RUS  
 7089,9 Wetterkarte des Mittelmeeres, FAX IOC-576, 60 U / min, Sevastopol, UKR

**7100 – 7200 viele Rundfunksender, die diesen Bereich noch nicht verlassen haben. Eine ausführliche Liste finden Sie im Februar-Bericht der Bandwacht.**

7105 IM-Produkt RTV Tunesien, auch im April noch hörbar, TUN  
 7125 MUX PSK2, Kaliningrad, RUS  
 7162 FS 75 Bd, Standort Jekaterinburg, RUS  
 7165, 7175, 7185 Störsender aus Äthiopien (siehe Grafik unten!), stört Stimme der Breiten Massen aus ERI  
 7198 PSK2-AT3004D, Standort Smolensk, RUS



**Zwei Störsender mit Weißem Rauschen gegen den Rundfunksender „Stimme der Breiten Massen“ aus Eriträa, Frequenzen 7165 und 7185 kHz, Urheber: Regierung Äthiopiens**  
 Grafik mit PERSEUS:Txn Peter Jost, HB9CET, Leiter der USKA-Bandwacht

**30-m-Band (10100 – 10150 kHz) – nicht exklusiv für den Amateurfunkdienst!**

- 10101 Piraten aus Marokko, Spanien und der Türkei, SSB-USB
- 10109, 10111 spanische Fischer,
- 10120 spanische und marokkanische Fischer, E / MRC
- 10125 Piratennetz, arabische Sprache
- 10125 italienische Fischerboote, I
- 10130 Piraten, spanische und arabische Sprache, Fischer?
- 10131,5 sehr aktives Netz, spanische Fischer, katalanischer Dialekt, E
- 10135 spanische und marokkanische Fischer, MRC
- 10142 Männerstimme, spanische Sprache, E
- 10150 \*) Überhorizontradar der Briten auf Zypern, G / CYP**
- 10150 marokkanische und spanische Fischer, SSB-USB (= außerhalb Afu-QRG!)

**20-m-Band (14000 - 14350 kHz)**

- 13999,4 - 14000,6 BC „Napoli Radio“, Träger instabil und wandernd, Musikprogramm, vermutlich privater „Anwender“, Italien
- 14000 \*) Überhorizontradar der Briten auf Zypern, G / CYP**
- 14000 Funkverkehr in französischer, spanischer und tamilischer Sprache, F / E / CLN
- 14000,4;14001,4 vermutlich Fischerboote aus Sri Lanka, SSB-USB
- 14008 FS 50 Bd, Standorte Moskau und Kaliningrad, RUS
- 14026 MUX PSK2, AT-3004-D, Moskau, RUS
- 14028 MUX PSK2, AT-3004-D, Kasachstan, KAZ
- 14029,9 2 Männer, portugiesischer Sprache, S9+10dB, POR
- 14070 2 Männer, portugiesische Sprache, POR
- 14196 FS 75, RUS Navy Kaliningrad, RUS
- 14223,7 FS SITOP-A und CODAN 9001, Außenministerium Kairo, EGY
- 14295,1 Radio Tadjikistan, TJK, hörbar 0800 – 1100, 1300 – 1630, 3. Harmonische von 4765 kHz.
- 14350 Piraten aus Spanien, Männer- und Frauenstimmen, keine Amateure - QSY nach 14360! - E

**17-m-Band (18068 – 18168 kHz)**

keine Meldungen

**15-m-Band (21000 – 21450 kHz)**

- 21000 \*) Überhorizontradar der Briten auf Zypern, G / CYP**
- 21000 Außenministerium Sudan, Sprechfunk mit der sudanesischen Botschaft im Jemen, SDN
- 21000 Piraten in spanischer Sprache, Fischerboote, sehr aktive Frequenz, E
- 21001 Piraten in tamilischer Sprache, ebenso russische Sprache mit Vocoder-Yakhta, CLN / RUS
- 21003 Piraten in spanischer Sprache, Fischerboote, E
- 21030, 21070 Piraten aus Indonesien, 0900 – 1200 UTC und später, INS
- 21447 BC „Family Radio“, Splatter von 21455, USA

**10-m-Band (28000 - 29700 kHz)**

- 28000 – 28500 illegale Treibnetzbojen aus dem westlichen Mittelmeer und dem Atlantik vor der marokkanischen Küste. Die Baken sind immer da, doch nur bei Sporadic-E zu hören
- 28000 – 29700 Taxis und Gasflaschen-Lieferwagen, Mode „FM“, BLR, RUS und UKR.  
Die Taxis und Lieferwagen sind immer da, doch nur bei Sporadic-E zu hören.

**Alle Frequenzen in kHz, alle Zeiten in UTC. Erklärung: BC = Rundfunksender, FS = Fernschreiber, IM = Intermodulation, MUX = Multiplex, unid = unidentifiziert \*) = Mittenfrequenz**



**„Vierer-Treffen“ auf dem Stand des HF-Referates auf der HAM-Radio 2010**

*v.l.: Leiter der Bandwacht des DARC Uli DJ9KR, Pavel SP7TEH von der Bandwacht der MRASZ, der Leiter der USKA-Bandwacht Peter HB9CET, Leiter des IARU Monitoring System der Region 1 der IARU (= 20 Bandwachten) und stellvertretender Leiter der Bandwacht des DARC Wolf DK2OM*

**Folgen Sie dem guten Beispiel von OM Rudi Klein DL2DZ, der vor 40 Jahren die Bandwacht ins Leben gerufen hat, und machen auch Sie bei der Bandwacht mit!**

**Melden Sie OM Ulrich Bihlmayer, DJ9KR, Bandeindringlinge, die Sie auf unseren Exklusivbändern hören! Das 80-m-Band und das 30-m-Band sind keine Exklusivbänder!**

**Bitte lesen Sie auch den Bericht über die Vorträge der Bandwacht auf der HAM-Radio 2010 zu „40 Jahre Bandwacht“ unter [www.iarums-r1.org/bandwacht/rede2010.pdf](http://www.iarums-r1.org/bandwacht/rede2010.pdf) !**

\*\*\*

**Ulrich Bihlmayer DJ9KR**  
Leiter der Bandwacht des DARC  
Stellvertretender Leiter aller 20 Bandwachten der Region 1 der IARU  
**Anschrift: Eichhaldenstraße 35, 72074 Tübingen.**

**Wolf Hadel, DK2OM**  
Stellvertretender Leiter der Bandwacht des DARC  
Leiter aller 20 Bandwachten in der Region 1 der IARU

**Email: [bandwacht \(at\) darcd.de](mailto:bandwacht(at)darcd.de)    FAX: 07071 –82419**

**Am 10. Juli 2010 durch Wolf Hadel, DK2OM, auf die Homepage gestellt.**